



Informationen und Rahmenbedingungen

- Jedes Seelsorgeteam wählt zwei der sechs Module.
- Das gesamte Seelsorgeteam der Pfarrei nimmt geschlossen am Modul teil.
- Die Module haben einen Umfang von 1 bis 1,5 Tagen und finden in der Regel in der jeweiligen Pfarrei statt. Sie werden inhaltlich in Absprache mit dem Kernteam von qualifizierten Fachreferenten/innen gestaltet.
- Die Module sind über die Webseite des IPB abrufbar.
- Für die inhaltliche Gestaltung sind vorherige Absprachen (Auftragsklärung) zwischen Kernteam, Fachreferent/in und Projektreferent essenziell. Die Module sind auf bestimmte Themen ausgerichtet und werden situativ an die je aktuelle Teamsituation angepasst.
- Die Terminierung erfolgt in Absprache mit dem Projektreferenten im IPB. Eine Orientierung an bisherigen Konferenzterminen ist möglich. Die Herbstkonferenzen fallen in den Jahren 2026 bis 2028 aus, damit die Teams Zeit und Kapazität für die Module finden.
- Bei der Modulwahl sollen die pastoralen Prozesse vor Ort und die Teamsituation berücksichtigt werden. Es kann sinnvoll sein, auf Synergieeffekte zwischen den Modulen zu achten, die miteinander kombinierbar sind.
- Die Kosten für die Fachreferenten/innen trägt das Institut für Pastorale Bildung. Die Kosten für Räumlichkeiten, Verpflegung und ggf. Übernachtung trägt die Pfarrei vor Ort.
- Die für die Module aufzubringende Zeit gilt für Hauptamtliche als Arbeitszeit.
- Sebastian Scotti ist Projektreferent für die Unterstützungsmodule für Seelsorgeteams.